

JAHRESBERICHT 2018

«Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf» Afrikanisches Sprichwort

TEAM

Konstanz in der Teamkonstellation zu haben ist eine wichtige Grundlage, um gute Arbeit zu leisten. Dies durften wir dieses Jahr erleben. Wir sind nun eingespielt, jede kennt ihr Aufgabengebiet und alle sind nach wie vor mit Freude an der Arbeit. Schwangerschaftsbedingt mussten wir einige Zeit auf Livia verzichten, freuen uns dafür umso mehr, ist sie nun wieder zurück. Ein grosser Dank geht an Iliriane, welche uns in dieser Zeit tatkräftig unterstützt hat.

ANGEBOTE

Nebst den bestehenden regelmässigen Angeboten, wie der Jugendtreff in Attiswil, Wangen und Oberbipp oder den Kindernachmittagen in Wiedlisbach, Niederbipp, Wangen und Attiswil, gehören nun auch andere Projekte fix in unsere Agenda. Beispielsweise waren wir zum wiederholten Mal am Märli in Wiedlisbach und Wangen, sowie an der Chilbi in Attiswil und Niederbipp. Auch die Zusammenarbeit mit allen Ferienpassanbietern der Region gehört fest zum Bestandteil unseres Angebots. Neu in diesem Jahr war der Ausflug in den Europapark an einem schulfreien Tag für sämtliche Oberstufenschüler der Region, sowie das Zelten in der Badi für Jugendliche ab der 6. Klasse. Daneben gab es zum ersten Mal eine Schaumparty zum Schulbeginn in Niederbipp, ein Jungleiter/innen Ausflug für alle Helfer/innen im Jugendtreff und je eine Neon-Party in Wangen und Niederbipp. Auch in den Schulen waren wir einige Male zu Besuch. Sei es zur Unterstützung in einer Projektwoche, zur Suchtprävention oder notfallmässig bei einer Krise innerhalb der Klasse. Besonders freut uns, dass man uns nun auf dem Pausenplatz erkennt oder auch mal jemand spontan zum Gespräch bei uns im Büro vorbeischaute.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer im Vorder- oder Hintergrund. Wie im Eingangszitat gesagt, braucht es ein ganzes Dorf, um optimale Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche erschaffen zu können. Ich wünsche mir, dass dies in Zukunft noch mehr zum Tragen kommt und wir gemeinsam zusammenstehen, um Kinder und Jugendliche gross werden zu lassen.

AUSBLICK

Nach 10 Jahren Ki-Jufa wird es aufs kommende Jahr einige strukturelle Veränderungen geben. Bisher war der regionale Sozialdienst Träger der Jugendarbeit, also Schnittstelle gegenüber dem Kanton und den beteiligten Gemeinden. Ab 2019 wird dies das Jugendwerk an seiner Stelle tun. Das Jugendwerk wurde 2012 als Verein gegründet, der sich voll und ganz der Kinder- und Jugendarbeit verschrieben hat. Er sieht es als seine Aufgabe, optimale Strukturen, Materialien und Konzepte für die Jugendarbeit zu entwickeln und dieses den Gemeinden durch einen Leistungsvertrag zur Verfügung zu stellen. Die grundlegende Arbeitsweise der Ki-Jufa der letzten drei Jahre wird sich nicht verändern, jedoch wird sie durch eine klare Zielvereinbarung gestützt und durch das neue Konzept verankert. Ich erhoffe mir dadurch mehr Wirkung bei gleichbleibenden Ressourcen. Die grösste Veränderung wird die Aufteilung der Gemeinden in drei eigenständige Jugendarbeiten sein. So kann die Jugendarbeit Wangen, Wiedlisbach und Niederbipp mit den ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen, eine ihr entsprechende Jugendarbeit mit der für sie zuständigen Jugendarbeiterin aufbauen. Elena Villard wird für Wangen (Wangenried, Walliswil b.N. und Walliswil b.W.), Livia Schneble für Wiedlisbach (Attiswil, Rumisberg, Wolfisberg und Oberbipp) und Eveline Bolli für Niederbipp zuständig sein. Eveline behält die Regionalleitung und unterstützt Livia bei Projekten in Wiedlisbach.

ZAHLEN 2017

	ANGEBOT	TOTAL ANLÄSSE	TOTAL TEILN.	Ø TEILN./ANLASS
UNTERSTUFE	Kindertreff, Wangen und Attiswil	18	155	9
	Backen und Basteln, Wiedlisbach-Oberbipp	14	174	12
	Ferienpass Projekte	17	169	10
MITTELSTUFE	Bi-Ju Jugendtreff, Oberbipp	15	277	19
	Spiel und Sport, Niederbipp	20	194	10
	Agira Jugendtreff, Attiswil	20	215	11
	Fiji Jugendtreff, Wangen a.A. *	25	172	7
OBERSTUFE	Midnightsports, Niederbipp*	24	603	25
PROJEKTE	einzelne Jugendprojekte	20	558	28
	Workshops, Ideenwerkstatt in der Schule	11	227	21
	Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Marktstand)	10	325**	32
BERATUNGEN	Kinder, Eltern, Lehrkräfte oder Behörden	11	31	3
Total 2018		185	3102	17

*Angebot wird von der Gemeinde zusätzlich finanziert **Besucherwert wurde geschätzt



Detailliertere Informationen über ein spezifisches Angebot oder die Arbeit der Ki-Jufa im Allgemeinen finden Sie auf unserer Homepage ki-jufa.ch oder jugendwerk.ch, weitere kurzfristige Informationen sind auf unserem Instagram-Profil [ki_jufa_](https://www.instagram.com/ki_jufa/) ersichtlich.

